

Uhren und wissenschaftliche Instrumente der Familie Hager

Günther Oestmann

Braunschweig 1999

INHALT

Geleitwort	7
Vorwort	11
I. Herzog August d. J. und seine Uhrensammlung	13
II. Die Familie Hager und ihre Werke	20
II.1 Von Steyr über Arnstadt nach Wolfenbüttel und Braunschweig: Die Wege der Familie Hager	20
II.2 Kurzbiographien	24
II.3 Charakteristika des Œuvres	30
II.4 Ephemera: Zwei „Watchpapers“ von Johann Michael Hager	34
II.5 Die Lebensläufe von Wolfgang Hager d. Ä. und Michael Tobias Hager nach den Leichenpredigten von 1674 und 1694	36
III. Werkverzeichnis der Familie Hager	44
IV. Funktion und Geschichte des Nocturnals	174
IV.1 Textquellen zum Nocturnal	188
IV.1.1 Sebastian Münster	188
IV.1.2 Johannes Dryander	192
IV.1.3 Thomas Fale	208
IV.1.4 Nicolas Bion	218
IV.2 Handschriften über Herstellung und Gebrauch des Nocturnals	220
V. Geschichte des Wegmessers bis zum Ausgang des 17. Jahrhunderts	222
VI. Anmerkungen	230
VII. Verzeichnis der gedruckten Quellen und Literatur	241
VIII. Abbildungsnachweise	252